

Christine Haidegger

Geb. in Dortmund, bis zur Matura aufgewachsen in Oberösterreich, lebt nach Aufenthalten in Frankreich, Italien und England seit 1962 in Salzburg.

Verheiratet mit Eberhard Haidegger, ebenfalls aus O.Ö. 1965 Geburt der Tochter Christina-Maria, die sich unter dem Namen „Meta Merz“ ebenfalls als Schriftstellerin betätigte (Rauriser Förderungspreis, Staatsstipendium) und am 9.9. 1989 viel zu früh verstarb.

Mitbegründerin der AutorInnengruppe „Projekt-IL“ und Herausgeberin der gleichnamigen Literaturzeitschrift von 1974-81.

Über ein Dutzend Literaturpreise im In- und Ausland. Viele ihrer Texte – vor allem ihre Lyrik – wurden in andere Sprachen übersetzt, in Anthologien aufgenommen, in Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunk im In- und Ausland veröffentlicht.

Writer in residence in Roanoke, Virginia, USA, Frühjahrsemester 1991.

Goldenes Verdienstzeichen des Landes Salzburg 2002. Stadtsiegel in Silber der Stadt Salzburg 2012.

Sie war zusammen mit H. Hofmann Mitbegründerin des Salzburger Literaturhauses, wo sie auch im Vorstand tätig ist. Ehrenmitglied der Salzburger Autorengruppe, deren Gründerin und Obfrau sie lange Jahre war, Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin der österreichischen „Grazer Autorinnen Autorenversammlung“, der IG-AutorInnen, Regionaldelegierte der GAV-Salzburg.

Bibliografie:

„Entzauberte Gesichte“ Lyrik, 1976

„Zum Fenster hinaus“, Roman, Rowohlt, 1979

„Adam/Adam“, Roman, ÖVB, 1985

„Atem. Stille“, Lyrik, Grasl, 1993

„Schöne Landschaft“, Kurzprosa, Edition prolit, Salzburg, 1993

„Amerikanische Verwunderung“, Reisebilder, Wr. Frauenverl., Wien,

„Cola, Cajuns, Cadillac“ Reiseprosa, Milena Verl., Wien, 1997

„Weiße Nächte“, Lyrik, Grasl Verl. 2002

„Mama Dear“ Übersetzung des Bestsellers „Zum Fenster hinaus“ ins Amerikanische, Riverside, CA, 2002

„Fremde Mutter“, Roman, Otto Müller, Sbg, 2006

„Herz.Landschaft.Licht.“ Lyrik, 2008/9, Otto Müller Verl., Sbg.

Übersetzung ins Deutsche des Gedichtbandes „Riflessione“ von Fabio Recchia, Levico, Italien, 2009

„Texas Travels 2001-2009“ USA-Reiseprosa 2010, Verl. DerApfel, Wien.

Lyrik-CD „Herzland“, eigene Gedichte von ihr selbst gelesen, 2013
„Zum Fenster hinaus“, Roman, Neuauflage: Otto Müller Verlag, Salzburg,
2016

Herausgeberin und Nachlassverwalterin von Meta Merz (1965-89)
„Erotik der Distanz“, Kurzprosa, Wr. Frauenverl., 1991
„Metaphysik der Begierde“, Milena Verl., Wien, 1996

Literaturpreise:

Preis des Management Clubs (1976)
2. Preis der Oberösterreichischen Arbeiterkammer (1977)
Josef-August-Lux Preis für Lyrik (1978)
Öst. Staatsstipendium f. Literatur (78/79)
Förderungspreis zum Walter Buchebner -Preis (1979)
Dr. Ernst Koref Preis (O.Ö. 1979)
Kulturpreis der Stadt Salzburg (1984)
Preis der Schülerjury Arnsberg (D) für die beste deutschsprachige
Kurzgeschichte (1984)
Georg Rendl Literaturpreis (1984)
Romanpreis des ORF und der ÖSD (1985)
Österr. Staatsstipendium f. Literatur (1988/89)
Salzburger Landeskulturpreis (1990)
Max von der Grün Preis der AK O.Ö. (1991)
Salzburger Kulturfondspreis (1997)
Lyrikpreis der Salzburger Erzdiözese 2006
Lyrikpreis des Landes Salzburg 2006
Lyrikpreis der Impuls Stiftung Feldkirch 2007